



# Eltern ABC

der Eulenschule



Heinrich-Doll-Straße 2-4  
50189 Elsdorf-Berrendorf  
Tel. 02274/905695  
Fax: 02274/905042  
E-mail: [eulenschule@elsdof.de](mailto:eulenschule@elsdof.de)

## A

### Abholen

Gönnen Sie Ihrem Kind die Selbstständigkeit und lassen es möglichst, nachdem es den Schulweg kennt, alleine gehen. Wenn Sie Ihr Kind abholen müssen, warten Sie bitte vor dem Schulzaun.

### Adressenlisten/Telefonlisten

Diese sind für alle wichtig, vor allem für Notfälle; Also gut aufbewahren.

Änderungen bitte sofort der Klassenlehrerin mitteilen.

### Adventssingen

In der Adventszeit treffen sich jede Woche Kinder und Lehrerinnen zu einer gemeinsamen, kleinen Feier in der Aula. Die Lichter am Adventskranz brennen, es werden Lieder gesungen und evtl. kleine Darbietungen vorgeführt. Der Weihnachtsbaum wird in der Adventszeit geschmückt und eine Krippe aufgebaut. Hierzu sind Sie immer herzlich eingeladen. Achten Sie daher auf die Euleninfobriefe.

### Anmeldungen der Lernanfänger

Im Herbst findet ein erster Informationsabend statt, zu dem alle Eltern über die Kindertageseinrichtungen schriftlich eingeladen werden. Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind zur Anmeldung und bringen Sie die Geburtsurkunde mit.

### Arbeitsmaterial

Wurden entlehene Bücher so stark beschädigt, dass diese im kommenden Schuljahr nicht mehr benutzt werden können, so müssen diese Bücher von Ihnen ersetzt werden.

### Arbeitsgemeinschaften

Bei den Arbeitsgemeinschaften handelt es sich um freiwillige, zusätzliche Angebote zum Unterricht. Die Teilnahme an

Arbeitsgemeinschaften ist freiwillig, jedoch nach der Anmeldung für einen vorher festgelegten Zeitraum verbindlich. Wir sind bemüht, Arbeitsgemeinschaften anzubieten. Gerne können auch Sie bei uns AGs anbieten. Hierüber freuen sich die Kinder immer sehr!

### Aufsicht

Die Kinder werden in den Pausen und vor Schulbeginn beaufsichtigt. Morgens beginnt die Aufsicht um 7.30 Uhr. Bei Regen bleiben die Kinder in den Pausen in der Klasse und werden von den Lehrerinnen betreut.

### Ausflüge

Ausflüge und Klassenfahrten gehören zum Schulleben. Die Klassenlehrer/innen stimmen die Ausflüge mit Ihnen ab.

## B

### Beratungsgespräche zum Übergang in die weiterführenden Schulen

Die Erziehungsberechtigten der Schüler/innen der 4. Schuljahre werden frühzeitig vor der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse zu einer Beratung über die Schullaufbahn ihres Kindes eingeladen. Zuvor findet immer noch ein Informationsabend in der Eulenschule statt, auf dem das Schulsystem vorgestellt wird.

### Beurlaubungen

Es kann vorkommen, dass Sie Ihr Kind aus einem wichtigen Grund vom Schulbesuch beurlauben lassen müssen. Eine Beurlaubung bis zu zwei Tagen kann durch die Klassenlehrerin erfolgen. Für längere Beurlaubungen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung. Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien sind nicht zulässig.

### **Bewegliche Ferientage**

Dabei handelt es sich um freie Schultage, über die die Schulkonferenz entscheidet. Über die Termine werden Sie durch die Schule informiert.

### **Bus**

Für die Kinder aus Heppendorf, Grouven und Giesendorf fährt täglich ein Schulbus zur Schule und wieder zurück. Die Abfahrtszeiten erfahren Sie immer bei Schuleintritt Ihres Kindes oder auf unserer Homepage.

### **Bücherei**

Die Eulenschule verfügt über eine eigene Bücherei. Hier können die Kinder einmal in der Woche Bücher ausleihen. Nach vier Wochen muss das Buch wieder zurück gegeben werden. Sollte ein Buch so beschädigt sein, dass es nicht mehr nutzbar ist oder gar „verschwunden“ ist, so muss der Wert des Buches entrichtet werden. Die Bücherei ist aber auf die Elternmithilfe angewiesen. Nur so kann sie täglich ihre Türen öffnen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!



### **Computer**

Computer stehen unseren Kindern in allen Klassenzimmern zur Verfügung. Sie werden zur Differenzierung im Unterricht eingesetzt. Mit dem interaktiven Leseförderprogramm „Antolin“ können die Kinder ihre Lesefähigkeiten und mit dem Mathematikprogramm „Mathepirat“ ihre mathematischen Fähigkeiten zu Hause weiterentwickeln.



### **Einschulung**

Das Datum der Einschulung richtet sich nach den Ferienterminen und ist im Allgemeinen der 2. Schultag nach Schulbeginn. Wir beginnen mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche und gehen dann zur Schule. Dort begrüßen die Schulleiterin und einige ältere Schulkinder die neuen Kinder und deren Eltern. Danach haben die Kinder mit den Klassenlehrerinnen ihre erste Schulstunde. In dieser Zeit sind die Eltern herzlich zu einem Kaffee eingeladen, den die Eltern des 2. Jahrgangs organisieren.

### **Elternabend**

Zu den Elternabenden wird rechtzeitig durch die Klassenlehrer oder die Pflegschaftsvorsitzenden eingeladen. Beim ersten Elternabend im Schuljahr erfolgen die Wahlen zu den Klassenpflegschaftsvorsitzenden. Die Eltern wählen einen Elternsprecher und einen Stellvertreter. Auch werden hier die Lerninhalte und Veranstaltungen der Eulenschule vorgestellt. Außerdem werden Entscheidungen zu Terminen, Anschaffungen, etc. getroffen. Damit eine gute Zusammenarbeit von Eltern und Lehrern möglich ist, wäre es schön, wenn alle Eltern am Elternabend teilnehmen!

### **Elternmappe/Postmappe**

Jedes Kind hat einen gelben Schnellhefter. Dies ist die Postmappe, die Informationen für die Eltern enthält. Bitte kontrollieren Sie diese regelmäßig (möglichst täglich).

### **Elternmitarbeit**

Wir freuen uns über eine aktive und ideenreiche Mithilfe der Eltern an unserer Schule. Sie können mitgestalten in folgenden Gremien:

- Klassenpflegschaft: Alle Erziehungsberechtigten einer Klasse bilden dieses Gremium. Aus ihrer Mitte wird die/der Vorsitzende gewählt, sowie ein/e Stellvertreter/in.
- Schulpflegschaft: Dieses Gremium setzt sich zusammen aus den Vorsitzenden aller Klassen und deren Stellvertretern. Aus ihrer Mitte werden Elternmitglieder und Vertreter/innen für die Schulkonferenz gewählt.
- Schulkonferenz: Die Schulkonferenz besteht aus 6 Elternvertretern, 6 Lehrerinnen und der Schulleitung. Alle wichtigen Entscheidungen für die Schule werden dort getroffen.

Neben der Mitarbeit in den genannten Gremien können Sie unsere schulische Arbeit auf vielfältige Weise unterstützen:

- bei Projekten
- AG`s
- als Experten im Unterricht
- bei Vorhaben zur Verbesserung unseres Schulprofils
- bei der Durchführung von Schulveranstaltungen
- bei der Mithilfe von Unterrichtsvorhaben
- durch die Unterstützung und Mitarbeit im Förderverein

### Elternsprechzeit

In jedem Schulhalbjahr finden Elternsprechtage statt, zu denen die Klassenlehrer einladen. Darüber hinaus können Sie bei Bedarf individuelle Sprechzeiten vereinbaren.

### Entschuldigungen

Schüler, die nicht am Unterricht teilnehmen können, können telefonisch im Sekretariat (ab 8.00 Uhr) oder schriftlich entschuldigt werden. Gerne können Sie hierfür auch schon vorher auf den Anrufbeantworter sprechen. Bei längeren Erkrankungen muss eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden.

## F

### Ferien

Sie erhalten zum Schuljahresbeginn einen Terminplan mit den Ferienterminen des laufenden Schuljahres. Die beweglichen Ferientage werden von der Schulkonferenz festgelegt.

### Feste

Feste und Feiern gehören zum festen Bestandteil unseres Schullebens im Jahreskreis. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl und machen Schule lebendig. Daneben veranstaltet jede Klasse eigene Feiern, wie Weihnachtsfeiern, gemeinsames Grillen,...

### Förderverein

Sie können Mitglied im Förderverein unserer Schule werden. Durch einen Jahresbeitrag unterstützen Sie vielfältige Projekte unserer Schule.

### Frühstück

Lernen ist anstrengend! Ein gesundes Schulfrühstück ist sehr wichtig für den Lernerfolg der Kinder. Nur so erhalten sie die nötige Energie, während der Unterrichtszeit mithalten zu können. Das Schulfrühstück trägt entscheidend dazu bei, dass Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit erhalten bleiben.

Ihr Kind sollte daher zu Hause gefrühstückt haben, bevor es zur Schule kommt. Geben Sie ihm für die Frühstückspause zu essen und zu trinken (keine Glasflaschen) mit. Achten Sie bitte auf gesunde Nahrungsmittel. Für ein umweltbewusstes Verhalten der Schüler bitten wir um Ihre Unterstützung: Bitte Mehrwegflaschen mitgeben und Brote in eine Frühstücksdose legen.

Kakao, Vanille-, Karamell- und Erdbeermilch, sowie Milch können die Kinder in der Schule bekommen. Hierzu wird wöchentlich Geld eingesammelt. Sie unter Kakaogeld.

### Fundsachen

Es ist erstaunlich, was alles in der Schule vergessen wird! Beschriften Sie bitte daher Jacken, Turnbeutel, etc. deutlich mit dem Namen Ihres Kindes.

In der Aula befindet sich ein Korb für Fundsachen, die nicht länger als ein Schuljahr aufbewahrt werden können. Schauen Sie ab und zu mal vorbei, wenn Sie ein Kleidungsstück, Schuhe oder den Turnbeutel Ihres Kindes vermissen.

## G

### Geburtstag

Falls Ihr Kind an seinem Geburtstag etwas mitbringen möchte, bitten wir um festen, geschnittenen Kuchen, mit Servietten, möglichst keine Süßigkeiten. Auch ein Spiel oder ein Buch für die Klasse sind sehr beliebt. Im Sommer kann es auch Eis sein. Bitte bringen Sie dieses kurz vor der großen Pause in die Schule, da wir kein Gefrierfach haben.

### Geldsammlungen

Geben Sie Geldbeträge in einem verschlossenen, beschrifteten Briefumschlag mit. Bitte zahlen Sie umgehend zum genannten Termin mit passenden Münzen/Scheinen. Geld zu wechseln ist nicht möglich, denn dies erfordert zu viel Unterrichtszeit.

### Gottesdienst

Für die katholischen und evangelischen Kinder finden regelmäßig Gottesdienste statt. Zu besonderen jahreszeitlichen Anlässen

und zur Verabschiedung der 4. Klassen feiern alle Klassen einen ökumenischen Gottesdienst.

## H

### Hausaufgaben

Lesen Sie dazu das Hausaufgabenkonzept auf unserer Homepage

Homepage [www.grundschule-berrendorf.de](http://www.grundschule-berrendorf.de)

## K

### Kakaogeld

Die Kinder können jeweils für eine Woche ein Getränk bestellen. Das Geld wird immer donnerstags eingesammelt (Kakao, Vanille, Erdbeere, Karamell: 2,00€, Milch: 1,75€).

### Karneval

Jedes Jahr an Weiberfastnacht findet in der Schule eine interne Kindersitzung statt. Hier führen die Kinder durch ein buntes Programm. Singende, schunkelnde und karnevalistische Eltern sind hierzu gerne eingeladen, um die Kinder der Eulenschule tatkräftig zu unterstützen.

### Klassenfahrten

Im vierten Schuljahr finden mehrtägige Klassenfahrten statt. Die Ziele und die Dauer der Fahrt werden auf dem Elternabend abgestimmt.

### Krankheiten/Krankmeldung

Bei Infektionskrankheiten schicken Sie Ihr Kind bitte erst dann zur Schule, wenn keine Ansteckungsgefahr mehr besteht. Im

Krankheitsfall Ihres Kindes rufen Sie bitte morgens ab 8.00 Uhr im Sekretariat der Schule an und melden Ihr Kind krank. Gerne können Sie auch einem anderen Kind eine schriftliche Entschuldigung mit in die Schule geben.

Gewährleistung der regelmäßigen Unterrichtsteilnahme der Kinder ist Elternpflicht.

Bitte beachten Sie das Infoschreiben zur Meldung von Infektionskrankheiten.

Unmittelbar vor und nach den Ferien ist ein ärztliches Attest erforderlich. Bei längerer Nichtteilnahme am Sportunterricht muss ebenfalls ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Hausaufgaben sollten nach Absprache von einem anderen Kind überbracht werden, damit Ihr Kind nicht den Anschluss an den Unterrichtsstoff verliert.

## L

### Läuse

Wo viele Menschen zusammenleben, kommt es immer wieder zu Ansteckungen. Sollten Sie feststellen, dass Ihr Kind von Läusen befallen ist, dann verständigen Sie bitte sofort die Schule! Ihr Hausarzt oder die Apotheke geben Ihnen gute Medikamente. Lassen Sie durch Ihren Arzt bescheinigen, dass keine weitere Ansteckungsgefahr mehr besteht. Erst dann darf Ihr Kind wieder zur Schule!

### Lehrplan

Grundlage für die Lerninhalte sind Lehrpläne und Richtlinien für die Grundschule.

### Lernen

Wir wünschen uns, dass die Kinder an unserer Schule in einer verständnisvollen und freundlichen Atmosphäre Wissen

erwerben. Wir wollen erreichen, dass unsere Kinder mit Freude lernen und stolz auf ihre Leistung sein können. Unser Ziel ist es, jedes Kind bestmöglich zu fördern und ihm die erforderliche Unterstützung und Hilfe zur Verfügung zu stellen. So wollen wir den Weg bereiten zu Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit und einen verständnisvollen Umgang miteinander vermitteln. Daher legen wir Wert auf offene Unterrichtsformen wie Projekt- und Werkstattarbeit, Freiarbeit, differenzierte Lernangebote, entdeckendes und selbstbestimmtes Lernen und Wochenplanunterricht.

### Lesewettbewerb

Ab dem dritten Schuljahr nehmen die Kinder jährlich an einem schulinternen Lesewettbewerb teil.

## M

### Martinszug

Jedes Jahr ziehen die Kinder der Eulenschule im November mit Ihren Laternen durch den Ort. Diese Veranstaltung ist für alle Kinder eine Pflichtveranstaltung.

Schmücken Sie doch zu diesem Anlass Ihre Fenster mit schönen Lichtern und unterstützen Sie somit die Kinder bei diesem Brauch. Die Kinder gehen klassenweise im Zug mit. Eltern und kleinere Geschwister schließen sich am Zugende an. Nach dem Zug erhält jedes Kind einen Wegmann. Für die Eltern gibt es Glühwein oder aber Kakao. Dieses wird jährlich von der Schulpflegschaft organisiert! Herzlichen Dank!

Merkheft (auch Mitteilungs-, Info- oder Hausaufgabenheft genannt)

Dieses dient der Möglichkeit für gegenseitige Kurzmitteilungen. Bitte sehen Sie diese täglich ein. Mitteilungen von Ihnen an uns muss Ihr Kind uns vorlegen.



**Noten** Noten gibt es ab dem 4. Schuljahr:

Notenstufen gemäß § 49 SchulG NRW

**Lernbereiche / Fächer:**

sehr gut (1) =

die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße

gut (2) =

die Leistung entspricht den Anforderungen voll

befriedigend (3)=

die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen

ausreichend (4) =

die Leistung weist zwar Mängel auf, aber im Ganzen entspricht sie den Anforderungen noch

mangelhaft (5) =

die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, jedoch lässt sie erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können

ungenügend (6) =

die Leistung entspricht den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.



### **Offener Schulanfang**

Die Klassenräume können um 7.40 Uhr von der Lehrerin geöffnet werden. Die Kinder erkennen dies anhand eines ausgehängten Klassensymbols. Dann können die Kinder bereits früher in ihren Klassenraum gehen.

### **OGS**

Bei der Schulanmeldung werden die Eltern der Schulneulinge über die Möglichkeiten einer Übermittag- oder Ganztagsbetreuung informiert. Jedes Jahr werden die Plätze wieder neu vergeben, so dass jährlich eine neue Anmeldung auch bei bisherigem Platz immer wieder nötig ist. Für Fragen steht Ihnen die OGS-Leiterin Sandy Kniepen zur Verfügung.

### **Ordnung**

Ordnung muss sein. Bitte versehen Sie **alle Dinge Ihres Kindes mit Namen**: Jacken, Sportbeutel und Sportkleidung, Farbkästen usw.

Sollten die Bücher, die im Rahmen der Lernmittelfreiheit beschafft und im Ausleihverfahren einige Jahre lang weitergegeben werden, mit Beschädigungen zurückgegeben werden, müssen sie ersetzt werden.



## Pausenregelungen

1. Pause: 9.20 Uhr - 9.30 Uhr (Frühstückspause)  
9.30 Uhr - 9.50 Uhr (Hofpause)

2. Pause: 11.30 Uhr - 11.45 Uhr

Jede Pause wird durch zwei Aufsichten geregelt. Diese tragen Warnwesten. Bei Regen finden Regenpausen statt. Die Kinder bleiben dann in ihren Klassen und können dort spielen, die Lehrer regeln die Aufsicht.

## Projekte und Werkstätten

In allen Klassen wird häufig in Projekten und Werkstätten gelernt. Die Kinder arbeiten über einen längeren Zeitraum fächerübergreifend an einem Thema. So lernen sie, Themen ganzheitlich zu sehen und zu bearbeiten. Ideen für Projektthemen ergeben sich aus dem Jahreskreis, den sachunterrichtlichen Vorgaben und den Interessen und der Lebenswirklichkeit der Kinder. In den vier Grundschuljahren finden einmal eine fünftägige und einmal eine dreitägige Projektwoche statt.

## R

### Rad und Roller

Nachdem die Kinder die Radfahrprüfung bestanden haben (4. Schuljahr) dürfen sie mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Bitte achten Sie dabei auf ein verkehrssicheres Fahrrad und das Tragen eines Fahrradhelms. Sie als Eltern haften für Ihre Kinder! Sie entscheiden, ob Sie es verantworten können, Ihr Kind mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule kommen zu lassen. Für Schäden, die Ihr Kind auf dem Schulweg durch unachtsames

Verhalten anrichtet und Schäden, die auf dem Schulgelände am Fahrrad entstehen, sind Sie selbst haftbar.

## Religion und der Kontakt zur Kirche

Im Rahmen des Religionsunterrichtes finden regelmäßig Gottesdienste statt. Sie können Ihr Kind schriftlich vom Religionsunterricht befreien. Regelmäßig finden Kontaktstunden mit den Gemeindeferenten statt, die auch den Unterricht hin und wieder unterstützen.

## S

### Schulfeste

In jedem Schuljahr findet eine besondere Aktion statt. Hierbei wechseln sich Schulfeste, Projektwoche und Eulenolympiade ab. In der Winter- und Osterzeit finden gemeinsame Singstunden in der Aula statt.

### Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das höchste Organ der Schule. Sie kann Beschlüsse fassen oder verwerfen. Sie setzt sich aus Elternvertretern und Lehrern zusammen. Vorsitzende ist die Schulleiterin Frau Houbé.

### Schulmaterialien

Versehen Sie alles mit Namen.

### Schulpflegschaft

Hier treffen sich die gewählten Klassenpflegschaftsvorsitzenden und ihre Stellvertreter.

### Schulprogramm

Neben den Informationen, die Sie bereits über unsere Schule haben, können Sie das Schulprogramm in der Schule einsehen, um weitere Informationen zu Konzepten unserer Unterrichts- und Erziehungsarbeit zu erhalten. Am 01.08.2008 sind die neuen



Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschulen in Kraft getreten. Teile unseres Schulprogramms werden deshalb weiter überarbeitet. Wir freuen uns, wenn Sie über die entsprechenden Gremien (Schulpflegschaft/ Schulkonferenz) aktiv an unserer Arbeit mitwirken.

### **Schulranzen/Materialien**

Schauen Sie bitte (mindestens) 1X in der Woche mit Ihrem Kind den Schulranzen durch. Lassen Sie Ihr Kind die losen Blätter einheften, spitzen Sie gemeinsam die Stifte an. Dosenanspitzer unbedingt regelmäßig leeren. Versehen Sie alles mit Namen. Zudem sollte ein Schulranzen eines Grundschulkindes nicht mehr als 5kg wiegen. Die Schüler können Ihre Bücher und nicht benötigten Hefte und Mappen in der Schule lassen. Nur die Materialien für die Hausaufgaben müssen die Schüler mitnehmen. Achten Sie bitte mit darauf, dass sich Ihre Kinder daran halten, damit der Schulranzen nicht zu schwer wird!

*Tipp: Mitgebrachte Getränke (keine Glasflaschen) in einer Seitentasche aufbewahren, von Schulbüchern trennen. Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie gemeinsam die in der Schule angefertigten Arbeiten anschauen.*

### **Schulregeln**

Unsere Schule ist ein Ort, an dem viele Kinder und Erwachsene fast täglich einen großen Teil des Tages miteinander verbringen. Damit sich in dieser Zeit alle wohlfühlen und in Ruhe lernen können, müssen wir uns an Regeln für unser Zusammensein halten. Das gemeinschaftliche Leben gestaltet sich freundlicher, wenn alle nett miteinander umgehen.

### **Schwimmfest**

Jedes Jahr nehmen die 4. Schuljahre an einem Schwimmfest teil, wobei sie in unterschiedlichen Disziplinen gegeneinander antreten (Dies ist nur möglich, wenn das Hallenbad geöffnet ist.).

### **Sekretariat**

Das Sekretariat der Schule ist montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr besetzt. Unsere Sekretärin, Frau Essling, können Sie unter Tel: 02274/ 90 56 95 erreichen. Sie können auch eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

### **Sportfest/Eulenolympiade**

Alle vier Jahre findet eine Eulenolympiade statt. Hier nehmen die Kinder an sportlichen Wettkämpfen teil.

### **Schwimmunterricht**

Der Schwimmunterricht findet im 3. und 4. Schuljahr immer von Oktober bis April statt.

### **Spielzeug**

Elektronische Geräte (z. B. Gameboys und Handys) sind nicht erlaubt!

### **Sportzeug/ Sportunterricht**

An Tagen mit Sportunterricht sollten Kinder *keinen* Schmuck/Ohringe/Uhren tragen. Bitte denken Sie daran, dass Ihr Kind sich selbstständig umkleiden muss. Eine Strumpfhose im Winter anzuziehen ist schwieriger als eine Leggings.



### **Termine**

Zu Beginn des Schuljahres erstellen wir, nach Absprachen mit der Lehrerkonferenz und der Schulpflegschaft, einen Terminplan.

## U

### Unfall

Für Ihr Kind besteht bei Schulantritt eine Unfallversicherung bei der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, die alle schulischen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule sowie den direkten Schulweg einschließt. Bei einem Schulunfall werden die Eltern selbstverständlich so schnell wie möglich benachrichtigt. Sollte sich während des Schulvormittages ein Vorfall ereignen, der einen Arztbesuch erforderlich macht, teilen Sie dieses bitte im Sekretariat mit, damit eine entsprechende Unfallmeldung angefertigt wird.

### Unterrichtsgänge

Unterricht findet bei uns nicht nur in der Schule statt. Wir besuchen eine Vielzahl von außerschulischen Lernorten, z.B. Bücherei, Bäckerei,....

### Unterrichtszeiten

Bitte schicken Sie Ihr Kind pünktlich zur Schule, damit der Unterricht störungsfrei beginnen kann. Aufsicht wird vor dem Unterricht ab 7.30 Uhr geführt. Bitte schicken Sie Ihr Kind daher auch nicht früher zur Schule.

1. Unterrichtsstunde	7.50-8.35 Uhr
2. Unterrichtsstunde	8.40-9.20 Uhr
Frühstücks- und Hofpause	9.20-9.50 Uhr
3. Unterrichtsstunde	9.55-10.40 Uhr
4. Unterrichtsstunde	10.45-11.30 Uhr

Spielpause	11.30-11.45 Uhr
5. Unterrichtsstunde	11.50-12.30 Uhr
6. Unterrichtsstunde	12.35-13.20 Uhr

## V

### Verkehrserziehung

1. Schuljahr: Fußgängertraining
2. Schuljahr: Radfahrparcours
3. Schuljahr: Radfahrparcours
4. Schuljahr: Radfahrprüfung

### VERA

Im Dritten Schuljahr nehmen alle Kinder an den landesweiten Lernstandserhebungen teil.

## Z

### Zahnprophylaxe

Jährlich kontrolliert eine schulärztliche Zahnärztin die Zähne der Kinder. Sie werden über die Ergebnisse Ihres Kindes informiert. Auch besucht Frau Schulz unsere Schule jährlich. Sie führt mit den Kindern ein Zahnputztraining durch und spricht mit ihnen über den Schutz gesunder Zähne.

### Zeugnisse

**In Klasse 1 und 2** erhalten die Kinder am Ende des jeweiligen Schuljahres ein Berichtszeugnis. In diesem wird die schulische Entwicklung des Kindes beschrieben, die das Arbeits- und Sozialverhalten umfasst und Ausführungen zu den Fachbereichen enthält. **Im 3. Schuljahr** bekommen die Kinder zum Halbjahr und am Ende des jeweiligen Schuljahres ein Berichtszeugnis. Das

Zeugnis des 4. Schuljahres ist ein reines Notenzeugnis. Jedoch werden in Gesprächen mit den Eltern Noten erläutert und bestimmte Entwicklungsphasen eines Kindes beschrieben. Das Halbjahreszeugnis des 4. Schuljahres enthält eine begründete Empfehlung für den Übergang zur weiterführenden Schule.

#### Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler ist uns sehr wichtig. Erst durch die Mitarbeit der Eltern werden zahlreiche Aktivitäten, wie z.B. Ausflüge, Klassenfeste, etc. durchführbar. Um die Durchführung dieser Aktivitäten auch weiterhin gewährleisten zu können, bitten wir Sie um Ihre Hilfe! Wir sind für jede Unterstützung dankbar!

**DANKE FÜR IHRE  
UNTERSTÜTZUNG!**